

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 78 (1991)
Heft: 12: Hohe Häuser = Maisons en hauteur = High houses

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kühn, Erster Bürgermeister, dipl. Ing., Villingen-Schwenningen; Josef Leo Benz, dipl. Arch. BSA/SIA, Wil; Peter Quarella, dipl. Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Ernst Uhlmann, Verwaltungspräsident der Fela Holding AG; Franz Romero, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Norbert Krütt, Geschäftsführer der Fela Hilzinger GmbH; Urs Sennhauser, Geschäftsführer der Fela Mikroelectronic AG; Gisbert Vogel, Dr., dipl. Ing. Maschinenbau.

Thun BE: Fankhausergut

Die Eigentümergemeinschaft des Fankhausergutes in Thun (W. Hauenstein Immobilien AG, Steffisburg, Marazzi Generalunternehmung AG, Muri bei Bern, Proprietas AG, Bern) veranstaltete einen Ideenwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Entwürfen für eine städtebaulich und gestalterisch beispielhafte Wohnbau-Konzeption auf dem Fankhausergut.

Die neun eingeladenen Architekten reichten ihre Projekte termingerecht ein. Diese wurden von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (30 000 Franken): Helfer Architekten AG, Bern; Entwurf: Vlasta Kohout, Daniel Sutter, Andreas Bill; Mitarbeit: Kurt Hadorn, Charles Bill.

2. Preis (11 000 Franken): Schefel Hadorn Schönthal, Architekten SIA, Thun; Mitarbeit: Daniel Hadorn, dipl. Arch. ETH/SIA, Hansjörg Schönthal, dipl. Arch. ETH/SIA, Stefan Schärer, Arch. HTL, Stefan Kormann.

3. Preis (9 000 Franken): Arcoop, Architekten AG, Zürich; Verfasser: Ueli Marbach und Arthur Rüegg, Ar-

chitekten BSA/SIA, Kathrin Bертold, Architektin HTL, Manuel Bergamini, Architekt ETH, Philipp Peikert, Architekt ETH.

Alle neun Projektverfasser erhielten eine feste Entschädigung von 15 000 Franken.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser des erstangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung ihres Entwurfs zu beauftragen.

Das Preisgericht: Peter Hauenstein, W. Hauenstein Immobilien AG, Steffisburg; Hans Salber, Proprietas AG, Bern; Bruno Marazzi, Marazzi Generalunternehmung AG, Muri bei Bern; Rudolf Rast, dipl. Arch. ETH/SIA, Planer BSP, Bern; Rolf Reusser, Architekt, SIA, dipl. ETH, Stadtarchitekt, Thun; Franz Rutishauser, Architekt BSA/SIA, dipl. ETH, Bern; Ulyss Strasser, Architekt SIA, dipl. ETH, Bern; Werner Müller, Architekt HTL, Marazzi Generalunternehmung AG, Muri bei Bern.

Elgg ZH: Gemeindehaus

Die Politische Gemeinde Elgg eröffnete einen Projektwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Projekten für ein neues Gemeindehaus auf dem Kronenplatz in Elgg.

Von den neun eingeladenen Architekten wurden acht Projekte termingerecht eingereicht. Sämtliche Projekte wurden zur Beurteilung zugelassen, eines jedoch von einer allfälligen Preiserteilung ausgeschlossen. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Preis (18 000 Franken): Stefan Piotrowski, Arch. ETH, Winterthur; Mitarbeit: Jean-Marc Bovet, Käthi Styger.

2. Preis (8 000 Franken): Joachim Mantel und Team, Arch. ETH; Mitarbeit: Andreas Huber, Winterthur.

1. Ankauf (7 000 Franken): Walter Hollenstein, Arch. HTL/STV; Mitarbeit: Thomas Bucher, Arch. HTL, Winterthur.

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, das Projekt im ersten Rang weiterbearbeiten zu lassen.

Das Preisgericht: H.R. Schönenberger, Gemeindepräsident, Elgg; P. Leemann, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Zürich; A. Amsler, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Winterthur; R. Weiss, dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur; W. Stutz, DR Denkmalpflege, Aathal; H.R. Junker, Bauvorstand, Elgg; Frau M. Loser, Finanzvorstand, Elgg; F. Blindenbacher, ARP, Zürich; T. Bischof, Gemeindeingenieur, Elgg.

Bülach ZH:

Alters- und Verwaltungszentrum

Die Stadt Bülach als Bauherr führte für die Projektierung eines neuen Alters- und Verwaltungszentrums einen Projektwettbewerb durch. Teilnahmeberechtigt waren Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1.1.1990 im Bezirk Bülach. Sieben Architekten wurden zusätzlich eingeladen.

14 Projekte wurden termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (22 000 Franken): Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Kloten, in Firma Hertig Hertig Schoch, Zürich

2. Preis (15 000 Franken): W.E. Christen, Arch. BSA/SIA, Zürich; Mitarbeiter: Roberto Custer

3. Preis (14 000 Franken): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich

4. Preis (13 000 Franken): Architekturbüro Oskar Meier AG, Bülach; Mitarbeiter: Urs Kasser

5. Preis (12 000 Franken): Tanner + Loetscher, Architekten BSA/SIA, Winterthur

1. Ankauf (5 000 Franken): Atelier WW, dipl. Architekten, Zürich; vertreten durch Kurt Hangartner, Dietlikon

2. Ankauf (4 000 Franken): A. Dahinden + W. Heim, dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur; Mitarbeiter: H. Geilinger + D. Oes, Architekten HTL

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, das Projekt im ersten Rang weiterbearbeiten zu lassen.

Das Preisgericht: Bruno Wermel-

inger, Stadtrat, Hochbauvorsteher; Urs Pape, Stadtrat, Fürsorgevorsteher, Bülach; Martin Mossdorf, Stadtrat/Architekt, Tiefbauvorsteher, Bülach; Erwin Müller, Architekt BSA/SIA, Zürich; Adolf Wasserfallen, Architekt BSA/SIA, Zürich; Jakob Menzi, Stadtpräsident, Bülach; Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Marie Resch, Stadträtin, Forstvorsteherin, Bülach; H. Führer, Stadtschreiber, Bülach; D. Grunder, Mitglied Heimkommission Altersheim Rössligasse, Bülach; Dr. R. Haug, Heimarzt Altersheim Rössligasse, Bülach; Aktuariat/Protokoll: Markus Burkhard, Hochbausekretär, Bülach; Max Solci, Liegenschaftsverwalter, Bülach.

Hasle b. Burgdorf BE: Schulhaus

Die Gemeinde Hasle schrieb Anfang 1991 einen Projektwettbewerb für die Erweiterung ihrer Schulanlage aus. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Ämtern Trachselwald, Signau, Konolfingen und Burgdorf. Zusätzlich wurden vier auswärtige Büros eingeladen.

Die Jury beurteilte die eingegangenen Projekte wie folgt:

1. Preis (15 000 Franken): Pierre Cléménçon, Martin Ernst, Architekten, Bern

2. Preis (13 000 Franken): Kubik AG für Architektur + Planung, Bern; C. Burri, B. Huss, B. Liniger

3. Preis (7 000 Franken): Walter Schindler, Architekt BSA/SIA, Bern und Zürich; Hans Habegger, Architekt SIA, Bern

4. Preis (6 000 Franken): Hans-Chr. Müller, dipl. Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Mitarbeiter: Chr. Jost, Fritz Zobrist

Die Jury empfahl der ausschreibenden Behörde, das Projekt im ersten Rang weiterbearbeiten zu lassen.

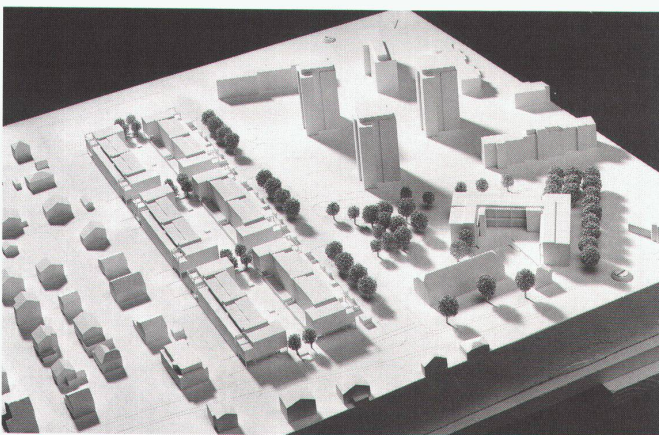
Das Preisgericht: Regina Gonthier, Bern; Yvonne Hausammann, Bern; Thomas Keller, Bern; Silvio Ragaz, Bern; Heinz Kurth, Burgdorf.

Berichtigung

Entschiedene Wettbewerbe:

Schafisheim AG (Heft 10, Seite 84)

Unter Teil B wurde der 4. Preis den Architekten Zimmerli + Partner AG, Lenzburg, zugesprochen, und nicht, wie irrtümlich aufgeführt, R. Thut + Partner.



Thun: 1. Preis